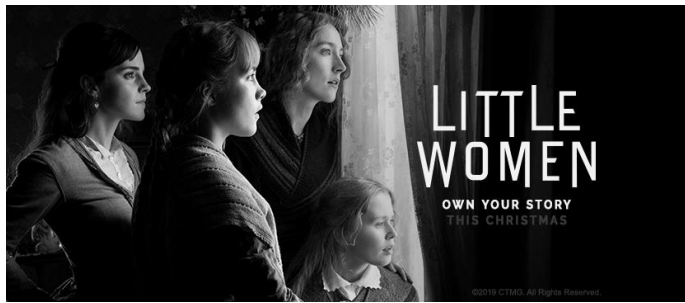


KiNO

LichtSPieLE *Sassnitz eV.*



11.09. Little Women

USA 2020 / Regie: Greta Gerwig / Buch: Greta Gerwig / Darsteller: Emma Watson, Timothée Chalamet, Saoirse Ronan, Meryl Streep / Länge: 134 Minuten / FSK 0

Gut 150 Jahre, nachdem Louisa May Alcott ihren Roman „Little Women“ veröffentlicht hat, gibt es eine neue Adaption, die mit Spannung erwartet wurde, weil Greta Gerwig, die Queen des Independent-Kinos, nicht nur die Regie führte, sondern auch das Skript verfasst hat. Sie nähert sich der Geschichte um vier junge Frauen sehr behutsam und mit einem unvergleichlichen Gefühl von Nostalgie. Denn Gerwig hat die Struktur des Romans aufgebrochen und arbeitet sehr stark mit Rückblenden, so dass die emotionalen Highlights immer wieder einander gegenübergestellt werden.



18.09. Undine

Deutschland/ Frankreich 2020 / Regie: Christian Petzold / Darsteller: Paula Beer, Franz Rogowski, Jacob Matschenz, Maryam Zaree / Länge: 90 Minuten / FSK ab 12 Jahre

Undine lebt in Berlin. Ein kleines Appartement am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren. UNDINE ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines

LichtSPieLE *Sassnitz eV.*
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

KiNO

LichtSPieLE *Sassnitz eV.*

Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann: Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod.



25.09. Crescendo

Deutschland 2018 / Regie: Dror Zahavi / Buch: Johannes Rotter, Dror Zahavi / Darsteller: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Mehdi Meskar, Sabrina Amali, Bibiana Beglau, Götz Otto / Länge: 102 Minuten / FSK ab 6 Jahre

Eisern übt die 24-jährige Palästinenserin Layla im Wohnzimmer Geige. Mit Bachs Solopartita in E-Dur kämpft sie gegen den Tumult draußen vor dem Fenster. Ihre Heimatstadt Qualqiliya liegt im Westjordanland, direkt an der Grenze zu Israel. Immer wieder kommt es zu Ausschreitungen. Auch Ron übt Bach. Der junge Israeli lebt in Tel Aviv, nahe der Kulturhalle. Dort wird in wenigen Tagen Maestro Eduard Sporck erwartet. Ein deutscher Dirigent, der ein ehrgeiziges Ziel verfolgt. Als Sohn deutscher Nazi-Verbrecher wird ausgerechnet er mit der Nahost-Problematik konfrontiert. Trotzdem will er mit jungen Palästinensern und Israelis ein klassisches Musikprogramm einstudieren, das bei den Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina aufgeführt werden soll. Einfühlsam schildert das engagierte Musikdrama die Schwierigkeiten der jungen Musiker, friedlich miteinander umzugehen. Denn Vorurteile und gegenseitiger Hass sitzen tief. „Wenn man sich nicht gegenseitig als Person wahrnimmt, kann man auch nicht zusammen Musik machen“, so Sporcks Credo.

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 5,00€

Infos und Anmeldung zum Newsletter
unter www.kino-lichtspiele-sassnitz.de

LichtSPieLE *Sassnitz eV.*
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3